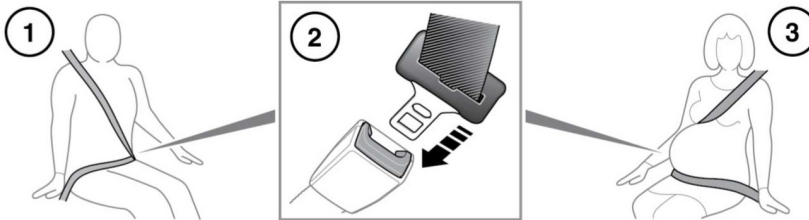


VERWENDEN DER SICHERHEITSGURTE



E1584/60

- 1. Anlegen eines Sicherheitsgurts:** Den Gurt gleichmäßig herausziehen und sicherstellen, dass der Sitz und die Position der anzuschnellenden Person auf dem Sitz korrekt sind.

Bei richtiger Einstellung des Sicherheitsgurts verläuft der Gurt in der Mitte zwischen Hals und Schulterende über das Schlüsselbein.

Die Fahrzeuginsassen auf den Rücksitzen müssen soweit möglich ihre Sitzposition anpassen, um die gleiche Sicherheitsgurtlage zu erreichen.

- 2. Schließen eines Sicherheitsgurts:** Ist der Sicherheitsgurt richtig angelegt, die Metallzunge in das nächstliegende Gurtschloss einschieben. Die Metallzunge eindrücken, bis ein Klicken zu hören ist. Zum Lösen des Sicherheitsgurts die rote Taste drücken.

Hinweis: Beim Lösen der Sicherheitsgurte ist es ratsam, den Gurt festzuhalten, bevor die Gurtriegelungstaste gedrückt wird. Dadurch wird verhindert, dass der Gurt zu schnell eingezogen wird.

- 3. Verwendung des Sicherheitsgurts während der Schwangerschaft:** Den Beckengurt bequem unter dem Bauch quer über das Becken anlegen. Der Schultergurt ist zwischen die Brüste zu legen und muss seitlich des Bauches verlaufen.



Den Sicherheitsgurt unter Berücksichtigung der Sicherheit von Mutter und ungeborenem Kind korrekt anlegen. In keinem Fall nur den Beckengurt anlegen und nie auf den Beckengurt setzen und nur den Schultergurt anlegen. Beides ist äußerst gefährlich und kann das Risiko schwerer Verletzungen bei einem Unfall oder einer Notbremsung erhöhen.



In keinem Fall einen Gegenstand zwischen Körper und Sicherheitsgurt stecken, um bei einem Unfall den Aufprall zu dämpfen. Dies kann gefährlich sein und die Wirksamkeit des Sicherheitsgurts, d. h. den Schutz vor Verletzungen, verringern.



Keine Komfortklammern oder andere Vorrichtungen verwenden, die ein straffes Anlegen des Sicherheitsgurts verhindern würden.



Es dürfen keine Modifikationen oder Ergänzungen vorgenommen werden, die verhindern, dass der Sicherheitsgurtmechanismus den Gurt strafft, bzw. die verhindern, dass der Sicherheitsgurt so eingestellt werden kann, dass er straff anliegt. Ein durchhängender Sicherheitsgurt bietet einen erheblich geringeren Insassenschutz bei einem Aufprall.



Der Sicherheitsgurt gewährt nur dann optimalen Schutz, wenn er korrekt am Körper anliegt. Er muss quer über die Beckenvorderseite bzw. über Becken, Brust und Schulter und nicht über den Bauch laufen.



Der Sicherheitsgurt muss möglichst stramm anliegen, aber doch bequem sitzen, damit der angestrebte Schutz gewährleistet ist. Durch einen zu locker anliegenden Gurt wird die Schutzfunktion erheblich verringert. Sicherstellen, dass alle Gurtpositionierungsschieber angepasst sind, damit sie straff anliegen.



Der angelegte Sicherheitsgurt darf nicht verdreht sein. Jeder Sicherheitsgurt darf nur eine Person halten. Es ist gefährlich, den Gurt um ein Kind zu legen, das auf dem Schoß eines Fahrzeuginsassen sitzt.



Das Fahren mit einer geneigten Rückenlehne erhöht die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen bei einer Kollision oder bei einem plötzlichen Halt. Der Schutz des Rückhaltesystems (Sicherheitsgurte und Airbags) wird durch das Neigen des Sitzes erheblich verringert. Sicherheitsgurte müssen auf den Hüften und der Brust aufliegen, um richtig zu funktionieren. Je mehr die Rückenlehne geneigt ist, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass der Schultergurt den Hals eines Insassen trifft. Fahrer und Beifahrer sollten immer zurückgelehnt in ihren Sitzen sitzen, ordnungsgemäß angeschnallt sein und die Rückenlehnen aufrecht stellen.



Keine Gegenstände zwischen Körper und Sicherheitsgurt bringen. Dies kann gefährlich sein und die Wirksamkeit des Sicherheitsgurts, d. h. den Schutz vor Verletzungen, verringern.



Das zusätzliche Airbag-Rückhaltesystem (SRS) soll die gesamte Wirksamkeit der Sicherheitsgurte unterstützen. Es soll sie nicht ersetzen. Sicherheitsgurte müssen immer angelegt werden.



Keine harten, zerbrechlichen oder scharfkantigen Gegenstände zwischen Fahrzeuginsassen und Sicherheitsgurt mitführen. Bei einem Aufprall können die Gegenstände durch den Druck zerbrechen, was zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen kann.